Dieffenbach's Kinderlieder,
illustrirt von Prof. Wanderer.

[35745.]

Soeben versandten wir unter möglichster Berücksichtigung vorliegender Bestellungen:

Kinderlieder
von
G. Chr. Dieffenbach.
Mit vierundvierzig Illustrationen
von
Prof. **Fr. Wanderer.**
Zweite Auflage.

Eleg. cart. Preis 1 ℛ 25 Ngr = 3 fl. 12 kr.
Netto: à cond. u. fest 1 ℛ 10 Ngr = 2 fl. 18 kr. und 11/10 Expl.
Baar: 1 ℛ 6 Ngr = 2 fl. 6 kr. und 7/6 Expl.

Fünfundvierzig Melodien
in zweistimmigem Satz mit leichter Klavierbegleitung
zu
G. Chr. Dieffenbach's Kinderliedern
von
C. A. Kern.
Op. 36.

Eleg. brosch. Preis 10 Ngr = 36 kr.
Netto: à cond. u. fest 7½ Ngr = 27 kr. und 11/10 Expl.
Baar: 7 Ngr = 24 kr. und 7/6 Expl.

Dies Melodienheft ist apart verkäuflich; es bildet ein für sich Ganzes, da den Melodien der ganze Text der betreffenden Lieder beigedruckt ist.

Wir bieten mit diesem Werk der deutschen Kinderwelt ein rechtes Kinderbuch dar; Kinderlieder, reich geschmückt mit hübschen Bildern und, soweit sie sich zum Singen eignen, mit lieblichen, dem Charakter der Lieder sich treu anschmiegenden Melodien. Vor dem hier competentesten Richterstuhle, vor dem Kindervolk nämlich, haben in uns nahestehenden Kreisen, denen wir Exemplare vorlegten, Bilder wie Melodien ein überaus gutes Urtheil erfahren und es läßt uns dies hoffen, daß das Buch auch in weiteren Kreisen Anklang finden werde.

Aber auch Männer vom Fach, denen wir das Buch zur Prüfung übergaben, haben sich in günstigster Weise ausgesprochen. Es liegen uns mehrere Urtheile vor, von denen wir hier nur zwei anführen.

Unterm 18. dss. schreibt uns Prof. Dr. O. J. in Cöln: „Meinen herzlichsten Dank für die Kinderlieder, welche nach Bild und Wort eine Zierde unserer Literatur bilden. Selten habe ich über ein Buch eine so reine Freude empfunden als über dieses und habe die feste Ueberzeugung, daß Bilder und Lieder in solchem Vereine sich rasch werden Bahn brechen. Bilder wie der Winter, die Wolkenschäflein, Blüthenlust, Regen u. a. wird man nicht leicht zum zweiten Male finden. Wenn Sie an Dichter und Zeichner schreiben, sagen Sie ihnen aus unserm Hause Dank von Alt und Jung u. s. w."

Herr von Kreling, Director der k. Kunstschule in Nürnberg, schreibt uns unterm 9. dss.: „Ew. Wohlgeboren sehr geehrte Zuschrift vom 3. dss. nebst der gütigen Uebersendung der von Prof. Wanderer illustrirten Dieffenbach'schen Kinderlieder verpflichten mich, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Beim Anblick dieses in der That vortrefflich ausgefallenen Unternehmens freue ich mich, daß eine solche solide künstlerische Arbeit in Zeichnung und Holzschnitt von Nürnberger Künstlern hergestellt wurde, und wünsche nur dem Werke eine Aufnahme und Verbreitung im Publicum, die Sie ermuntern, künftig ähnliche zu unternehmen. Hieran zweifle ich um so weniger, wenn ich die meisten illustrirten Werke in diesem Genre betrachte, die heutzutage auf den Markt kommen; in künstlerischer Beziehung und ebenso auch in poetischer kann sich Ihr Werk mit dem Besseren und Besten dreist vergleichen lassen u. s. w."

gez. v. Kreling.

In diesen Tagen werden wohl alle Handlungen, welche bestellten, in den Besitz der Exemplare gelangen. Unverlangt versenden wir nichts und bitten deshalb diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellten, um schleunige Angabe ihres Bedarfes. Handlungen, die auf Bestellung hin Exemplare erhielten und Absatz für weitere Ex. zu haben glauben, ersuchen wir freundlichst um baldgefällige Nachbestellung. A cond. können wir nur in einfacher Anzahl geben, mehrere Exemplare à cond. liefern wir gerne dann, wenn gleichzeitig Ex. fest verlangt werden. Auch keine Handlung dürfte bei der Verkäuflichkeit des Buches etwas riskiren, wenn sie ein oder einige Ex. fest resp. baar bezieht.

In Erwartung Ihrer thätigsten Verwendung für das schöne Festgeschenk empfehlen wir uns ganz ergebenst

Mainz, den 20. November 1869.

C. G. Kunze's Nachfolger.

[35746.] Ich erlaube mir, die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen auf das am 25. d. M. erschienene Novemberheft meiner Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen.
Illustrirtes Familienblatt
für
Länder- und Völkerkunde.
Preis 18 Ngr pro Quartal.

aufmerksam zu machen. Dasselbe übertrifft an gediegenem Inhalt und guten Illustrationen (der Suez-Kanal in doppelfarbigem Druck) noch das 1. Heft, und wird — besonders nach dem Weihnachtsfeste — eine erneute Verwendung für meine bereits überall mit Beifall aufgenommene Zeitschrift mit reichlichem Erfolg lohnen.

Auch dieses 2. Heft liefere ich gratis und bitte davon Ihren Bedarf neben Angabe der bisjetzt erzielten festen Continuation zu verlangen.

Leipzig, am 26. November 1869.

Rudolf Loës.

Becker's Weltgeschichte.

[35747.]

Für die Weihnachtszeit empfehlen wir Ihrer besonderen Verwendung an:

Becker's
Weltgeschichte.
Der achten Auflage dritter Druck.
Complet in 20 Bänden.
Preis broschirt 13⅓ ℛ; gebunden 17⅓ ℛ.

Bezugsbedingungen:
Fest: 25 % und 7/6, 14/12.
Baar: 33⅓ % und 7/6, 14/12.
(Einband extra 3 ℛ netto.)

Broschirte Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig, November 1869.

Duncker & Humblot.

[35748.] Soeben ist in 2 Bänden vollständig erschienen:

Schiller-Lexikon.
Erläuterndes Wörterbuch
zu
Schiller's Dichterwerken.
Herausgegeben
von
Ludwig Rudolph und **K. Goldbeck.**
Preis 3 ℛ.

Es gereicht uns zu großer Freude, daß die gesammte deutsche und deutsch-amerikanische Presse das vorliegende volksthümliche Werk in seinem ganzen Werthe gewürdigt und es für Jeden als unentbehrlich bezeichnet hat, der Schiller mit vollem Verständniß und nachhaltigem Nutzen für Geist und Herz genießen will.

„Denn bei den alten lieben Todten
Braucht man Erklärung, will man Noten;
Die Neuen glaubt man blank zu verstehen,
Doch ohne Dolmetsch wird's auch nicht gehen."

Die in dem Werke enthaltenen umfassenden Artikel, wie

Braut von Messina — Demetrius — Don Carlos — Fiesco — Geisterseher — Glocke — Homer — Jungfrau von Orleans — Kabale und Liebe — Lyrische Poesie — Maria Stuart — Phädra — Sprache — Taucher — Turandot — Wallenstein — Wilhelm Tell — Xenien ꝛc.

sind allein schon geeignet, ihm einen dauernden Werth zu verleihen.

Indem wir Sie bitten, von dem Schiller-Lexikon eine gründliche Einsicht zu nehmen, empfehlen wir es nicht allein Ihnen zu eignem Besitz, sondern auch zu Festgeschenken in der nahe bevorstehenden Weihnachtszeit an erwachsene Söhne und Töchter gebildeter Familien, nicht minder zu Schulprämien und zur Aufstellung in Schul- und Volksbibliotheken.

Das Werk ist überhaupt Jedem zu empfehlen, der auf Bildung nur einigermaßen Anspruch macht.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(A. Effert & L. Lindtner) in Berlin.

[35749.] Vom 1. Januar 1870 an erscheint in meinem Commissionsverlage:

Der Consumverein.
Organ des Verbandes Deutscher Consumvereine.
Herausgegeben
von
Eduard Pfeiffer in Stuttgart.
III. Jahrgang.

Monatlich zwei Nummern, jede mindestens ½ Bogen stark.
Preis pro Jahrgang 10 Ngr = 36 kr. rhein. ordinär — 6 Ngr = 21 kr. rhein. baar. — Freiexemplare 11/10.

Indem ich um gef. Verwendung für diese Zeitschrift angelegentlichst bitte, stelle ich zu diesem Zwecke Nr. 1 des III. Jahrgangs gern in mäßiger Anzahl als Probe zur Verfügung und ersuche, mir event. Bestellungen gef. recht bald anzuzeigen.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, November 1869.

A. Kröner.